

Anzeige

+++Coronavirus-Update+++

Corona: Studie «stellt» Coronavirus-Impfstrategie des Bundes in Frage - Testpflicht für Flugeinreisende und verkürzte Quarantäne ab Montag - Lockdown wird Ende Monat in der Schweiz nicht gelockert - Covid belastet Schweizer zunehmend psychologisch

Erfahren Sie hier alle aktuellen Entwicklungen zur Coronavirus-Krise, zusammengetragen von der Redaktion von cash.ch.

07.02.2021 20:56



Masken und Abstand: Passagiere verlassen am Flughafen Zürich ein Flugzeug über ein Fingerdock.

Bild: imago images / Andreas Haas

+++

Das Coronavirus-Update vom Montag, den 8. Februar, finden Sie [hier](#).

+++

20:10

Südafrika wird den Einsatz des **Impfstoffes** des britisch-schwedischen Konzerns AstraZeneca aussetzen, solange Wissenschaftler über

Meistgelesen

12:54 +++Börsen-Ticker+++
- Schweizer Börse leicht im Plus - Kryptowährungen Ethereum und Litecoin auf Rekordhochs

12:31 Umwelt - Mit diesen Clean-Tech-Aktien helfen Sie dem Klima - und ihrer Rendite

die beste Verwendung der Arznei beraten. Das kündigt Gesundheitsminister Zweli Mkhize an. Zuvor hatte AstraZeneca eingeräumt, der Impfstoff biete nur begrenzten Schutz bei einer mild verlaufenden Infektion mit der südafrikanischen Variante des Virus.

+++

19:30

Nach Einreise-Beschränkungen im Kampf gegen die Pandemie halbierte sich in der vergangenen Woche im Vergleich zur Vorwoche das Aufkommen der **Flugpassagiere** in **Frankreich**. Das teilt der Transportminister in Paris mit. Er kündigt an, die Restriktionen würden bis mindestens Ende Februar beibehalten.

+++

19:15

Kuwait lässt bis auf wenige Ausnahmen keine Ausländer mehr einreisen. Behörden teilen per Twitter mit, das Einreiseverbot gelte nicht für Diplomaten, Mitarbeiter des staatlichen Gesundheitssystems sowie Ärzte im privaten Gesundheitssektor. Mit der Massnahme solle die Ausbreitung des Coronavirus gebremst werden.

+++

16:55

Der **Schweiz** steht eine verschärfte Debatte über die **Impfstrategie des Bundes** bevor. Die Hinweise mehren sich, dass Geimpfte nicht nur sich selbst schützen, sondern viel weniger ansteckend sind. Eine internationale Studie legte diese Woche entsprechende [Erkenntnisse](#) vor. Das würde die bisherige Impfstrategie des Bundes auf den Kopf stellen, wie die "SonntagsZeitung" schreibt.

Sollten sich die Erkenntnisse bestätigen, wäre es nötig, dass möglichst die ganze Bevölkerung immunisiert wird - auch die unter 18-Jährigen. "Wenn wir sehen, dass die Impfung einen Einfluss hat auf die Verbreitung des Virus, dann müssen wir eine hohe Durchimpfung anstreben", sagt Christoph Berger, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Impffragen. "Dann brauchen wir selbst die Kinder."

+++

16:25**11:19**

Nahrungsmittelindustrie - Nestlés Kassen klingelten 2020 dank Tierfutter und Vitaminen

08:18 Kursflaute -

Käuferstreik bei Roche und Co. setzt dem SMI ziemlich zu

12:39 +++Coronavirus-

Update+++ - Corona:

Lebensqualität in der Schweiz im Coronavirus-Winter gesunken -

Biontech-Impfstoff neutralisiert

südafrikanische

Virusvariante - Zwei Drittel weniger Covid-Infektionen in England als noch im Januar

10:14 Wachstum -

Dänischer Pensionsfonds schlägt wegen

Inflationserwartung Alarm

08:23 Grossbanken - Credit

Suisse schreibt weniger

Verlust als erwartet

12:30 Kräftiger Kursanstieg

- Schallende Ohrfeige für Leerverkäufer bei ihren Wetten gegen Temenos und Meyer Burger

Österreich will der Ausbreitung des Virus mit verschärften **Grenzkontrollen** begegnen. "Parallel zu den ohnehin vorsichtigen Öffnungsschritten setzen wir verstärkt auf Tests und massiv Grenzkontrollen", erklärt Innenminister Karl Nehammer. "Die Grenzkontrollen dienen als Wellenbrecher für Infektionsketten, die gerade durch neue Virusmutationen immer gefährlicher werden." Nehammer dankte in diesem Zusammenhang dem deutschen Innenminister Horst Seehofer für die Zusammenarbeit.

+++



BLICK ✓
@Blickch

Der Kanton Zug prescht vor bei den Massentests an Schulen. Doch jetzt wehren sich die Eltern mit Dispensen und Unterlassungsschreiben gegen die [#Corona-Spucktests](#). Die [#Sonntagsblick](#)-Recherche von [@svenzaugg](#) und Tobias Marti

Hotspot Klassenzimmer: Wer sich nicht testet, darf nicht zur Schule - .
Kein Tag ohne Corona-Alarm an Schweizer Schulen. Massentests solle
Abhilfe schaffen. Der Kanton Zug prescht vor. Doch die Eltern wehren
[blick.ch](#)

10:37 AM · Feb 7, 2021



5



See the latest COVID-19 information on Twitter

+++

15:15

In der **Schweiz** gelten wegen der Corona-Pandemie ab Montag für **Reisende** aus dem Ausland teils schärfere Bestimmungen. Alle müssen vor Abflug in die Schweiz einen negativen Test vorweisen. Eine

Quarantäne darf unter Umständen von zehn auf sieben Tage verkürzt werden.

Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).

+++

14:20

Laut einer Meldung der "SonntagsZeitung" werden die **Krankenkassenprämien** weiterhin markant steigen. Die Zeitung beruft sich dabei auf noch unveröffentlichte Zahlen aus dem Datenpool Sasis der Krankenkassen. Insgesamt seien nämlich im Jahr 2020 die bezogenen Leistungen der obligatorischen Grundversicherung um 430 Millionen Franken auf 34,6 Milliarden Franken gestiegen. Unmittelbar auf **Covid** seien rund 350 Millionen Franken zurückzuführen, schätze zudem der Krankenkassenverband Santésuisse. J

edoch seien indirekte Coronavirus-Kosten noch nicht einmal eingerechnet. Kämen diese noch hinzu, wäre der Kostenblock noch grösser, hiess es von Santésuisse gegenüber der Zeitung diesbezüglich. Das Coronavirus habe also das Kostenwachstum im Gesundheitswesen nicht wie erwartet gedämpft, schlussfolgerte zudem das Blatt. So habe das Behandlungsverbot für nicht dringend notwendige Operationen und Therapien lediglich zu einer Verlangsamung des Kostenanstiegs geführt, hiess es. Statt drei Prozent - wie im Schnitt der vergangenen Jahre - seien die Gesundheitskosten 2020 um rund 1,25 Prozent gestiegen, führte die "SonntagsZeitung" weiter aus.

+++

12:50

Grossbritannien rechnet mit einer regelmässigen Auffrischung der **Coronavirus-Impfung**. "Wir sehen sehr wahrscheinlich eine jährliche oder eine Auffrischungsimpfung im Herbst und dann eine jährliche (Impfung)", sagte der für den Einsatz der Impfstoffe verantwortliche Minister Nadhim Zahawi der BBC. So werde es auch bei Grippeimpfungen gemacht, "wo man schaut, welche Variante des Virus sich auf der Welt ausbreitet." Grossbritannien hat bereits fast 11,5 Millionen erste Dosen des Corona-Impfstoffs bereitgestellt. Bis Mitte Februar sollen dort alle Menschen in den am stärksten gefährdeten Gruppen geimpft sein.

+++

10:05

In den **USA** wurden binnen 24 Stunden weitere 107'595 **Corona-Infektionen** registriert. Damit stieg die Gesamtzahl auf 26,98 Millionen Fälle, wie eine Reuters-Zählung auf Basis offizieller Daten ergab. Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kletterte um mindestens 2692 auf 462'564.



Reuters ✓
@Reuters

59.3 million doses of COVID-19 vaccines distributed, 39 million administered: U.S. CDC reut.rs/2LuRQ4A

7:25 AM · Feb 7, 2021



140



See the latest COVID-19 information on Twitter

+++

09:50

In **Russland** ist die Zahl der **Neuinfektionen** mit dem Corona-Virus binnen 24 Stunden um 16'048 gestiegen. Wie die russische Behörde mitteilte, liegt die Gesamtzahl der Ansteckungsfälle damit bei 3,967 Millionen. Die Zahl der offiziell an oder mit dem Virus gestorbenen Menschen erhöhte sich um 432 auf insgesamt 76'661. Russland liegt damit weltweit auf Platz vier hinter den USA, Indien und Brasilien.

+++

09:20

Eine **Studie** aus Genf stellt fest: **Kinder und Jugendliche** stecken sich überdurchschnittlich häufig an und spielen bei der Verbreitung von Covid-19 eine entscheidende Rolle. Auch Daten des Bundesamts für Gesundheit zeigen eindeutig: Die Fallzahlen bei Primarschülern haben sich im Januar mehr als verdoppelt.

Seitdem vergeht kein Tag ohne Corona-Alarm im Klassenzimmer, wie [blick.ch](#) berichtet. Mehr als 100 Schulen meldeten seit Jahresbeginn Ausbrüche, von Frenkendorf im Baselland bis Tenero im Tessin. Gut 40'000 Menschen sitzen in Isolation oder Quarantäne.

+++

Beiträge auf [cash.ch](#) der endenden Woche

Korrektur an der Börse: Weshalb Aktien-Anleger jetzt auf der Hut sein sollten

Langfristige Hypothekarzinsen: Die günstigsten Anbieter – und die teuersten

Georg von Wyss: «Anleger realisieren die Risiken von teuren Aktien nicht genug»

Aktien-Warrants kaufen: Wenn, dann muss man «richtig» zocken

+++

Abonnieren Sie hier den Newsletter von [cash.ch](#), dem grössten Finanz- und Wirtschaftsportal der Schweiz. Gratis.

+++

08:10

Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz gibt trotz der am Montag beginnenden Lockerungen der Kontaktbeschränkungen noch **keine Entwarnung**. "Ich gehe davon aus, dass die Situation im Sommer aufgrund der Impfungen deutlich besser sein wird und wir in weiten Bereichen zur Normalität zurückkehren können. Aber ich bin auch sicher, dass die kommenden Monate noch extrem heftig werden", sagte Kurz der "Welt am Sonntag". Die Lockerungen nach einem sechswöchigen Lockdown trotz weiterhin hoher Corona-Fallzahlen begründete Kurz mit der sinkenden Bereitschaft der Bevölkerung mitzumachen. "Sollten die Zahlen demnächst stark ansteigen, müssen wir wieder mit schärferen Massnahmen reagieren", mahnte Kurz.

+++

07:25

Die **Schweiz** wird durch das **Coronavirus** zunehmen seelisch belastet. Dies berichtet der "Sonntagsblick unter Berufung auf Aussagen dutzender Personen. Seit dem neuen Jahr würden zudem die Telefonleitungen der Psychologen heisslaufen. So verzeichnete die Buchungsplattform sanasearch.ch allein im Januar 2021 fast 20 Prozent mehr neue Online-Buchungen für Psychotherapie als im September 2020. Die generellen Suchanfragen hätten sich obendrein sogar verdoppelt. Während in der ersten Phase der Pandemie vielfach Angststörungen im Vordergrund standen, seien es nunmehr meist Depressionen, hiess es von der Stiftung Pro Mente Sana gegenüber dem Blatt. Die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern behandelten vermehrt Patienten mit Suizidgedanken. Und selbst die Sterbehilfeorganisation Exit verzeichne mehr Anfragen, hiess es weiter.

+++



BLICK 
@Blickch

Gesinnungswandel: Schweizer sind plötzlich impffreudig

Impfbereitschaft in der Bevölkerung steigt deutlich - Blick
Schweizerinnen und Schweizer bemühen sich plötzlich darum, gegen Corona geimpft zu werden. Die Behörden melden einen deutlichen ...
[blick.ch](https://www.blick.ch)

5:32 AM · Feb 7, 2021

 11  11  Copy link to Tweet

+++

07:00

Der **Bundesrat** dürfte trotz sinkender Coronavirus-Fallzahlen bis auf Weiteres laut Meldungen der Sonntagspresse bei zahlreichen **Coronavirus-Beschränkungen** hart bleiben. Eine Öffnung dürfte es nur sehr zögerlich geben, berichtete etwa die "NZZ am Sonntag" unter Berufung auf eine gut informierte Person aus dem Umfeld des Bundesrates. "Es wird vor allem im symbolischen Bereich zu Lockerungen kommen", hiess es. Allenfalls werde es im März "ein, zwei Zückerchen geben". So könnten im März zunächst nur einzelne Geschäfte, Zoos oder Museen wieder öffnen dürfen, hiess es weiter.

Der Bundesrat befürchte, dass es wegen der Virusmutationen ab März zu einem Anstieg der täglichen Coronavirus-Infektionen komme. Ein Szenario rechne mit über 15'000 Infektionen pro Tag - zurzeit sind es rund 1600. Alain Berset hat zudem laut der "SonntagsZeitung" den Bundesratsparteien bei den Von-Wattenwyl-Gesprächen am Freitag zahlreiche Szenarien für den Fortgang der Coronavirus-Pandemie und die Dauer der aktuellen Einschränkungen präsentiert. Dabei sei klar geworden, dass der Bundesrat Ende Februar die derzeit geltenden Coronavirus-Massnahmen für private Treffen, die Schliessung von Läden und Restaurants sowie die Veranstaltungsverbote vorerst weiterführen wolle, schrieb das Blatt. Der an den Gesprächen anwesende SP-Co-Präsident Cédric Wermuth habe dies der Zeitung bestätigt. In einem Brief der SVP hiess es allerdings, Berset habe an den Von-Wattenwyl-Gesprächen eine Weiterführung der aktuellen Coronavirus-Massnahmen bis zum Sommer angekündigt.

+++

05:40

In **Deutschland** steigt die Zahl der nachgewiesenen **Infektionsfälle** um 8616 auf insgesamt 2'284'010. Die Gesundheitsämter meldeten dem Robert-Koch-Institut zudem binnen 24 Stunden 231 weitere Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus. Insgesamt starben damit seit Beginn der Pandemie 61'517. Die Sieben-Tages-Inzidenz sank auf 75,6. Dieser Wert gibt an, wie viele Menschen je 100'000 Einwohner sich binnen sieben Tagen nachweislich angesteckt haben. Die Bundesregierung strebt einen Wert unter 50 an. Am Wochenende sind die Zahlen allerdings oft niedriger, da weniger getestet wird und nicht alle Gesundheitsämter Daten weiterleiten.

+++

[LIVE] Coronavirus Pandemic: Real Time Dashboard, World ...



+++

(cash/Reuters/AWP/Bloomberg)

0 Kommentare

cash



Empfehlen

Tweet

Teilen

Nach Besten sortie

Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

Abonnieren

Disqus deiner Seite hinzufügenDisqus hinzufügenHinzufügen

Do Not Sell My Data

Weitere Informationen



ANZEIGE

Der neue Citroën C4 - Opën



Finanzmarktaufsicht - Credit Suisse scheitert in

Der neue Citroën C4 - auch als E-Fahrzeug erhältlich. Hier informieren

Schlappe für die Credit Suisse in der Beschattungsaffäre: Das Bundesgericht wies eine Beschwerde der Grossbank ab, die sich nach einem Beschattungsskandal gegen die Einsetzung eines Prüfbeauftragten gewehrt hatte.



ANZEIGE

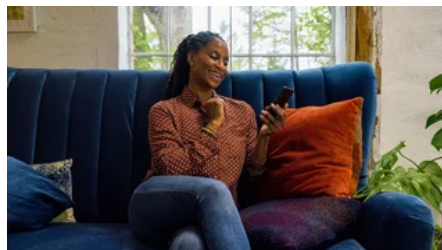
Kein Scherz: Das kosten Treppenlifte wirklich

Wissen Sie, was Treppenlifte 2020 kosten? Die Antwort ist überraschend



Börse - Auf lange Frist steigen Aktien «noch» immer

In der heutigen Zeit, in der



ANZEIGE

Diese Abnehmerfolge können sich sehen lassen!

Mit der Erfolgsübersicht in

die Menschheit mehr Angst der WW App jede Woche
hat vor natürlichen als vor Erfolge feiern
Computerviren, ist die Kapi-
talismuskritik wieder lauter
...werden



Konjunktur - US-Kongress stellt Weichen für Bidens grosses Corona-Hilfspaket

Der US-Kongress hat das billionenschwere Corona-Hilfs-
paket von US-Präsident Joe Biden ein entscheidendes
Stück vorgebracht.

hier werben

 powered by plista